



**MAX
PORTER**

Trauer
ist das Ding
mit Federn

HANSER  BERLIN

Ich hätte ihn auch rückwärts über einen Stuhl biegen und ihm intravenös saure Bulletins des realen einstündigen Sterbens seiner Frau zuführen können. ANDERE VÖGEL HÄTTEN ES GETAN, es gibt kein gutes Böses im Königreich. Also los jetzt.

Ich glaube an Heilmaßnahmen.

JUNGS

Wir waren kleine Jungs mit ferngesteuerten Autos und Stempelsets, und wir wussten, es ist was im Busch. Wir wussten, dass wir auf die Frage »Wo ist Mum?« keine ehrliche Antwort zu hören kriegten, und wir wussten, noch bevor wir auf unser Zimmer mussten und links und

rechts neben Dad auf dem Bett Platz nehmen, dass irgendwas anders war. Wir ahnten und begriffen, dass das jetzt ein neues Leben und Dad eine andere Sorte von Dad war und wir andere Jungs, die tapferen neuen Jungs ohne Mum. Als er uns also sagte, was passiert war, weiß ich nicht, was mein Bruder dachte, aber ich dachte:

Wo sind die Löschwagen? Wo ist der Lärm, wo ist das Geschrei bei diesem Vorfall? Wo sind die Fremden, die ihr Möglichstes tun, die brüllen, uns zur Beruhigung fluoreszierende Notfallpacks zuwerfen und uns retten? Es müsste doch Männer mit Helmen geben, die eine neue und dramatische Krisensprache sprechen. Es müsste doch ungeheuerliche Lärmpegel

geben, unserer behaglichen Londoner Wohnung komplett fremd und unangemessen.

Es gab keine schaulustige Menge, keine uniformierten Fremden, und es gab keine neue Krisensprache. Wir blieben in unseren Pyjamas, und es kam Besuch und brachte uns was.

Ferien und Schule wurden ein und dasselbe.

KRÄHE

In anderen Versionen bin ich Arzt oder Geist. Ideale Vehikel: Ärzte, Geister und Krähen. Wir können Dinge, die andere Figuren nicht können, etwa Traurigkeit

essen, Geheimnisse zuhüllen und
dramatisch mit Sprache und Gott ringen.
Ich war Freund, Vorwand, Deus ex
Machina, Scherz, Symptom, Erfindung,
Schrecken, Krücke, Spielzeug, Phantom,
Gag, Analytiker, Babysitter.

Ich war schließlich »zentraler Vogel ... bis
an die äußersten Grenzen«.

Ich bin Schablone. Ich weiß es, er weiß
es. Ein Mythos, der manipuliert, der
manipuliert wird.

Ich muss meine Position unweigerlich
verteidigen, denn meine Position ist
sentimental. Ihr kennt eure
Ursprungsmythen nicht, eure biologische
Wahrheit (Zufall), eure Tode
(Mückenstiche, meist), eure Leben

(Leugnung, ungeniert). Es widerstrebt mir, mit euresgleichen Absurditäten zu diskutieren, ihr, die uns seit Anbeginn der Zeiten verfolgt. Was nützt eine Krähe einer Brut trauernder Menschen? Ein Hudern.

Ein Pochen.

Ein Schwären.

Ein Stopfen.

Ein Glotzen.

Ein Lasten.

Ein Loch.

Also gut, ja: Ich fresse Kaninchenjunge, plündere Nester, schlucke Müll, trotz dem Tod, verhöhne verhungernde Obdachlose, führe in die Irre, fehlinformiere. He, spieß dich auf. Ein scheiß Haufen vergeudete